

P R E S S E M I T T E I L U N G

Hain Parkett

Bayerische Böden für asiatische Wohnungen, Häuser und Geschäfte

Hain Parkett etabliert sich auf ausländischen Märkten

Rott im September 2016 – Steigende Umsatzzahlen speziell auf dem asiatischen Markt vermeldet Hain Natur-Böden aus Rott am Inn. In diesem Jahr präsentierte sich das oberbayerische Familienunternehmen auf der, von der Messe München organisierten und durchgeführten Messe, „Baukongress Peking“ und zeigte dort sein Premium-Eiche-Dielenprogramm.

„Wir haben spannende und vielversprechende Kontakte zu Architekten, Planern und Investoren geknüpft“, freut sich Vertriebsleiter Peter Jansen. Ein spürbares Indiz für die zunehmende Beliebtheit der Produkte aus der oberbayerischen Parkettmanufaktur ist die starke Nachfrage nach Hain Musterboxen, vor allem von Händlern aus dem Großraum Shanghai. Diese Musterständer ermöglichen eine platzsparende und perfekt geordnete Präsentation der naturgeölten Landhausdielen. „Nun nutzen nicht nur über 200 Fachhändler in Deutschland, Österreich und der Schweiz die großflächigen Verkaufshelfer, sondern auch viele Händler in der Metropole Shanghai“, so Jansen. Die Musterständer helfen den Endkunden bei der Entscheidung „ihres“ Bodens. So auch auf dem chinesischen



Castello Eiche classic gebürstet
capuccionobraun geölt

Foto: Hain Parkett



Markt. „Asien ist stetig wachsend und gute Qualität, besonders aus Deutschland, wird sehr geschätzt“, betont Geschäftsführerin Susanne Hain. Das mittelständische Familienunternehmen sei daher sehr zuversichtlich, sein hochgestecktes Umsatzziel in diesem Jahr erreichen zu können, „auch weil wir neben dem asiatischen auch auf den transatlantischen Märkten gut vertreten sind.“

Besondere Aufmerksamkeit kommt auch dem europäischen Markt zu: Hier ist Hain als Anbieter von ausgefallenen Designböden ein geschätzter Partner für innovative und flexible Lösungen vor allem im Objektbereich. Neben dem Trend zu außergewöhnlichen Designböden hinsichtlich Farbe und Verlegung stellt Hain die Tendenz zu ruhigeren Sortierungen fest. Als „Shooting-Stars“ unter den Böden erweisen sich beim Endverbraucher kurzformatige Dielen, beispielsweise in der Fischgrät-Ausführung.

„Der Fachhandel“ so Jansen, „schätzt uns als zuverlässigen Partner. Und auch die Endverbraucher wissen, dass sie mit einem Hain-Parkett ein zertifiziertes, deutsches Markenprodukt erwerben, das sich durch Langlebigkeit und Strapazierfähigkeit auszeichnet.“

Zum Unternehmen

Die Hain Industrieprodukte Vertriebs-GmbH mit Sitz im oberbayerischen Rott am Inn gehört zu den wenigen Anbietern von naturgeölten Holzböden in Deutschland. Hains Ruf als Nischenanbieter qualitativ hochwertiger, fertig geölter Naturholzböden beruht auf einem aufwändigen, besonders schonenden Herstellungsverfahren. Alle Böden werden mit einem speziellen Naturöl sorgfältig behandelt. Das Ergebnis ist ein langlebiges, wertbeständiges Naturprodukt, von dem auch Allergiker profitieren. Die dank einer



stabilen Nutzschicht pflegeleichten Böden gibt es in vielfältigen Holzarten, Stärken, Längen, Breiten und Designs für den privaten und den Objektbereich. Als einer der ersten Hersteller in Deutschland hat Hain die Zertifizierung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT) für alle Hain Produkte inklusive der Ausführung Räuchereiche erhalten. Die Prüfung hat das Institut für Holztechnologie Dresden (IHD) durchgeführt. Eiche 3-Schicht-Böden von Hain erfüllen außerdem die Cfl-s1-Brandschutzklasse bei fester Verklebung. Hain bezieht seine Rohstoffe ausschließlich von Unternehmen der Forstwirtschaft, die FSC oder PEFC zertifiziert sind.

Weitere Informationen:

Hain Industrieprodukte Vertriebs-GmbH, Am Eckfeld 4
83543 Rott/Inn, Tel. 08039-404-0, www.hain.de

Dieterle + Partner, Kommunikationsmanagement
An der Bürgermühle 4, 83022 Rosenheim
Tel. 08031/88737-99, E-Mail: info@presseservice.net, www.dieterle-partner.de

Belegexemplar erbeten. September 2016